

Diese E-Mail im Browser anzeigen

StadtpunkteAKTUELL

Informationen zur Gesundheitsförderung



Ausgabe 53, August 2022

Inhalt

- **HAG aktuell**
- **Termine-HAG**
- **Gesundheit aktuell – Hamburg**
- **Termine Hamburg**
- **Gesundheit aktuell – bundesweit**
- **Termine bundesweit**
- **Gesundheit aktuell – international**
- **Termine international**

Liebe Leserinnen und Leser der StadtpunkteAKTUELL,

wir haben für Sie interessante Informationen und Termine zu Gesundheitsthemen in Hamburg, auf Bundesebene und international zusammengestellt. Hier einige Hinweise auf Veranstaltungen der HAG in nächster Zeit: Am 23. August 2022 bietet die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg den Workshop „Spielbox: Aufgetischt!“ an. Es geht darum, wie der Spracherwerb zu den Alltagsthemen Essen und Trinken mit dem Erwerb von Gesundheitskompetenzen verbunden wird. Am 25. August folgt eine weitere Infoveranstaltung „Corona: Fragen und Antworten, kurz und knapp“. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Corona-Entwicklungen und ein Fachinput zur Informations- und Mediennutzung sowie das Vertrauen in Medien und Politik in der Corona-Pandemie. Einen Tag später, am 26. August 2022, beginnt ein weiterer Kurs „MHFA-Ersthelfer“. In diesem Kurs werden die Teilnehmer:innen zu Ersthelfenden für psychische Gesundheit ausgebildet. Bei Interesse melden Sie sich gerne für die Angebote an.

Ein Tipp: Wir unterstützen Ihr Vorhaben – auch kurzfristig! Die HAG fördert Projekte zum Thema: Psychosoziale Gesundheit von vulnerablen Personengruppen in Zeiten der Corona-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Herzliche Grüße

Das Redaktionsteam

HAG aktuell

Neu im HAG-Team

Im August 2022 begrüßt das HAG-Team vier neue Kolleginnen.

Doreen Dresler ist für das Büromanagement zuständig. Sie bringt vielfältige Berufserfahrungen aus den Bereichen Assistenz der Geschäftsführung und Office-Service-Assistenz ein.

Seit Anfang August 2022 unterstützt Sylke Känner als Referentin für psychosoziale Gesundheit und Resilienz das Team Gesund aufwachsen in der HAG. Die Diplom-Pädagogin und Trainerin für achtsamkeitsbasierte Verfahren bringt langjährige und vielfältige Berufserfahrungen aus den Bereichen Stressbewältigung/Resilienz, Frühe Bildung, Projektentwicklung, Training und Ausbildung mit.

Annette Kunzog ist Personalreferentin in der HAG. Die Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen hat viele Jahre in verschiedenen Unternehmen der Gesundheitsbranche gearbeitet.

Elisa Rongstock ist als Referentin für Gesundheitsförderung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern tätig. Die Gesundheitswissenschaftlerin (BA) wird im Bereich Qualitätsentwicklung u.a. zuständig sein für die Durchführung von Good Practice-Lernwerkstätten und bei der Erarbeitung von Praxis-Konzepten und -Informationen unterstützen.

[weiterlesen](#)

Das HAG-Team braucht Verstärkung!

Die HAG sucht eine:n Referent:in (m/w/d) für die Fachstelle „Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg“. Wenn Sie Interesse an einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit in einem engagierten Team haben, bewerben Sie sich gerne.

[weiterlesen](#)

Aktionswochenende Demenz 2022 in Hamburg

Am 24. und 25. September 2022 findet anlässlich des Welt-Alzheimer-Tages das Aktionswochenende Demenz statt. Unter dem Motto „Demenz – verbunden bleiben“ können Interessierte die Lebenswelt von Menschen mit Demenz durch vielfältige Aktivitätsangebote erkunden, erfahren und erleben. Die Fachstelle Landesinitiative Leben mit Demenz in der HAG koordiniert die Aktionswoche in Zusammenarbeit mit der Sozialbehörde.

[weiterlesen](#)

Eltern-Programm Schatzsuche der HAG jetzt auch in Thüringen

Seit Juni 2022 koordiniert die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. – AGETHUR – in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse die Umsetzung von Schatzsuche in Thüringen und wird ab dem Frühjahr 2023 den ersten Weiterbildungsdurchgang für Kitas anbieten. Eine Auftaktveranstaltung in Thüringen ist für

Januar 2023 geplant.

[weiterlesen](#)

Aktuell erschienen: Praxishandbuch für berufsbildende Schulen zur Förderung des seelischen Wohlbefindens

Die HAG hat ein Praxishandbuch mit den Ergebnissen des Projekts „Landungsbrücke 2 – Gestärkt in die Zukunft“ veröffentlicht. Es gibt einen Einblick in die Inhalte und konkrete Anregungen zur praktischen Umsetzung des Themas „Förderung des seelischen Wohlbefindens“ im Schulalltag.

[weiterlesen](#)

Tag der Schulverpflegung 2022: Angebot in Schulmensen

Am 22. September 2022 findet in Hamburg der Tag der Schulverpflegung statt. Auch in diesem Jahr wird wieder ein hamburgweites Aktionsgericht in den Schulmensen angeboten: „Herbstliche Kürbis-Nudeln“. Ergänzend hat die Vernetzungsstelle eine familienfreundliche Version des Rezepts für das Nachkochen zu Hause entwickelt.

[weiterlesen](#)

HAG-Jahrestagung 2022: Dokumentation und StadtpunkteTHEMA

Im Fokus der HAG-Jahrestagung 2022 stand das Thema „Beteiligung, Teilhabe und sozialer Zusammenhalt“. Wie Gesundheitsförderung und Prävention im Sinne von New Public Health gesundheitliche und soziale Chancengerechtigkeit fördern können, darum ging es in den Vorträgen und der Fishbowl-Diskussion. In den Tagen vor der Veranstaltung hatten Interessierte Gelegenheit, vor Ort die Arbeit der Projekte und Angebote, die sich im Fishbowl vorstellten, kennenzulernen. Die aktuelle Ausgabe des HAG-Magazins StadtpunkteTHEMA zum Thema der Jahrestagung und die Dokumentation stehen auf der Website zur Verfügung.

[weiterlesen](#)

Wir unterstützen Ihr Vorhaben – auch kurzfristig! Psychoziale Gesundheit von vulnerablen Personengruppen stärken – die HAG fördert Projekte!

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine sind für Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen besonders belastend. Der HAG-Projektfördertopf unterstützt Vereine, Initiativen oder Gruppen, die eine gute Idee für ein Gesundheitsförderungs- oder Präventionsprojekt haben. Die Stärkung des psychosozialen und körperlichen Wohlbefindens von Menschen in schwierigen Lebenssituationen in diesen herausfordernden Zeiten steht im Mittelpunkt. Die bewilligten Maßnahmen sollen den allgemeinen Gesundheitszustand verbessern und insbesondere sozial bedingte Ungleichheiten in den Gesundheitschancen vermindern. Dafür steht ein Projektfördertopf zur Verfügung. Die Fördermittel stellen die Hamburger Krankenkassen (GKV) – gemäß § 20 SGB V – und die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) zur Verfügung. Aktuell wird kurzfristig über Projektanträge entschieden. Es kann jederzeit ein Antrag gestellt werden.

[weiterlesen](#)

Termine HAG

Spielbox „Aufgetischt!“: Workshop für Multiplikator:innen am 23. August 2022

Die Spielbox „Aufgetischt!“ zeigt, wie die Alltagsthemen Essen und Trinken spielerisch zu Lese-, Schreib- und Gesprächsanlässen führen. So wird der Spracherwerb mit dem Erwerb von Gesundheitskompetenz verknüpft.

[weiterlesen](#)

Corona: Fragen und Antworten, kurz und knapp

Bei der Corona-Infoveranstaltung am 25. August 2022 geht es um Fragen und Antworten zu aktuellen Corona-Entwicklungen. Junior-Prof. Dr. Marc Ziegele gibt einen Fachinput zu Mediennutzung und Politikvertrauen in der Pandemiezeit.

[weiterlesen](#)

MHFA Ersthelfer – Kurs für psychische Gesundheit

Das Programm MHFA Ersthelfer ist die deutsche Version des australischen Programms „Mental Health First Aid“. Am 26. August 2022 startet ein neuer Kurs in der HAG. In einem zwölfstündigen Kurs an vier Terminen werden die Teilnehmenden zu Ersthelfenden für psychische Gesundheit ausgebildet.

[weiterlesen](#)

Weiterbildung Schatzsuche

Die im Zeitraum vom 1. September bis 8. November 2022 stattfindende sechstägige Weiterbildung Schatzsuche – Basis qualifiziert pädagogische Fachkräfte zu Schatzsuche-Referent:innen. Sie beinhaltet Grundlagenwissen zu Resilienz, kindlicher Entwicklung und zur Zusammenarbeit mit Eltern. Die Teilnehmenden lernen das Eltern-Programm Schatzsuche — Basis kennen und üben praxisnah die Durchführung. Die Reflexion der eigenen Haltung zieht sich als Querschnittsthema durch die Weiterbildung.

[weiterlesen](#)

Ernährungspädagogische Online-Fortbildung für Fachkräfte aus der Jugendhilfe und -beratung

Am 12. September 2022 führt die HAG eine ernährungspädagogische Online-Fortbildung zum Thema „Jugendliche und Ernährung – selbstbestimmt und gut informiert?“ durch. Ein attraktives Äußeres, körperliche Fitness und sportliche Leistungsfähigkeit spielen beim Ernährungsverhalten von Jugendlichen häufig eine zentrale Rolle.

[weiterlesen](#)

Tag der Schulverpflegung 2022: Online-Fachtagung der norddeutschen Vernetzungsstellen Schulverpflegung

Am 29. September 2022 findet eine Online-Fachtagung der norddeutschen Vernetzungsstellen Schulverpflegung statt mit dem Titel „Lebensmittelwertschätzung in der Schulverpflegung – Weniger Reste, mehr Wert!“. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Vernetzungsstellen Schulverpflegung Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern,

Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Neben Fachvorträgen zur Klimarelevanz von Schulverpflegung, zur Entstehung von Lebensmittelresten und zu Maßnahmen zur Reduzierung werden gute Beispiele aus der Praxis vorgestellt und ein Austausch mit Partnern aus der Praxis ermöglicht.

[weiterlesen](#)

Are you ready? Das Instrument Standortanalyse – Qualifizierung zur webbasierten Anwendung

Die Weiterbildung für Fachakteure, die in Kommunen und Stadtteilen den Auf-/Ausbau integrierter kommunaler Strategien begleiten, findet am 5. Oktober 2022 statt. Das Instrument bietet eine strukturierte Möglichkeit, die Situation eines Sozialraums zu reflektieren und den Aufbau regionaler Strukturen zu unterstützen. Damit die Beratung mit dem Instrument Standortanalyse auch in Corona-Zeiten möglich ist, bieten wir ein webbasiertes Tool für Videokonferenzen an.

[weiterlesen](#)

Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen

Die Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte sowie medizinisches Fachpersonal am 5. Oktober 2022 erfolgt in Kooperation mit dem Bündnis Kinder und Jugendreha e.V. und der Ärztekammer Hamburg im Rahmen des Projektes GESUNDEZEITEN. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Ärztekammer.

[weiterlesen](#)

Eine besondere Gesundheitsleistung im Überblick – Reha für Kinder und Jugendliche

Die Online-Infoveranstaltung am 26. Oktober 2022 liefert einen Überblick zu gesundheitlichen Belastungen im Kindes- und Jugendalter und vermittelt Grundlagen zur Kinder- und Jugendrehabilitation. Familien mit Migrationsgeschichte stehen im Fokus. Eingeladen sind Fachakteure, die in der (Gesundheits-)Beratung von Familien tätig sind.

[weiterlesen](#)

MHFA Ersthelfer – Kurs für psychische Gesundheit

Das Programm MHFA Ersthelfer ist die deutsche Version des australischen Programms „Mental Health First Aid“. In einem zwölfstündigen Kurs an sechs Terminen werden die Teilnehmenden zu Ersthelfenden für psychische Gesundheit ausgebildet. Er startet am 28. Oktober 2022.

[weiterlesen](#)

Save the date

Fachveranstaltung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung: „Nachhaltige Schulverpflegung – Chance statt Verzicht!“

Zum Abschluss ihres aktuellen IN FORM-Projekts bringt die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg am 14. November 2022 Akteure rund um eine gesundheitsfördernde und nachhaltige Schulverpflegung zusammen. Neben Vorträgen wird es einen Markt der Möglichkeiten geben, auf dem sich Anbieter:innen von

Bildungsangeboten präsentieren.

[weiterlesen](#)

Save the date Fachtagung GESUNDEZEITEN

Die Fachtagung findet am Mittwoch, 23. November 2022 online statt. Zum Abschluss des von der DRV Nord geförderten Projekts erhalten Sie einen Einblick in unsere Projektaktivitäten und die Impulse, die wir mit dem Projekt setzen konnten. Die Ergebnisse werden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

[weiterlesen](#)

Ernährungspädagogische Fortbildung für Fachkräfte aus der Elternberatung

Am 24. November 2022 lädt die HAG zu dem ernährungspädagogischen Workshop „Übergewichtsprävention – auch im Säuglings- und Kleinkindalter schon ein wichtiges Thema!“ ein.

[weiterlesen](#)

Termine Arbeitskreise

AK Gesundheitsförderung in der Arbeitsumwelt

Termine 2022

Coronabedingt tagt der Arbeitskreis vorerst nicht.

AK Sexualität

Termine 2022

[weiterlesen](#)

Gesundheit aktuell – Hamburg

Kongress Pakt für Prävention: Miteinander ins Gespräch kommen – Gesundheitskommunikation vor Ort

Auf dem diesjährigen Kongress am 29. September 2022 im Rudolf Steiner Haus geht es darum, wie wir miteinander reden und miteinander arbeiten – in verschiedenen Handlungsfeldern und mit unterschiedlichen Akteur:innen. Am Vormittag gibt es Vorträge und Gespräche zu Gesundheitskommunikation und Gesundheitskompetenz, am Nachmittag finden vier Workshops statt. Veranstaltet wird der Kongress von der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) in Kooperation mit der HAG.

[weiterlesen](#)

Neu erschienen: Sammelband II zur Nachhaltigen StadtGesundheit Hamburg

Im Sammelband „Nachhaltige StadtGesundheit Hamburg II – Neue Ziele, Wege, Initiativen“ berichten unterschiedliche Autor:innen über Facetten der historischen Entwicklung der Hamburger Stadtepidemiologie und der Steuerung von StadtGesundheit, blicken auf lokale Einrichtungen und Projekte und diskutieren neue Wege der Versorgung und Prävention. In Kapitel 6: Prävention und Gesundheitsförderung finden sich drei Beiträge mit Beteiligung der HAG.

[weiterlesen](#)

Armut in Hamburg liegt über dem Bundesdurchschnitt

Laut Armutsbericht des Paritätischen Gesamtverbandes liegt das Armutsrisiko in Hamburg bei 17,3 Prozent und damit über dem bundesweiten Niveau von 16,6 Prozent. Entgegen dem Bundestrend ist das Armutsrisiko in Hamburg im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, nur bei den Menschen über 65 Jahre stieg es an (von 17,3 auf 19,0 Prozent). Damit hat sich die Quote bei ihnen seit 2006 (6,7 Prozent) fast verdreifacht. Ebenfalls auffällig ist der Anstieg bei Selbstständigen, hier wuchs die Quote um fast 30 Prozent auf 12,9 Prozent.

[weiterlesen](#)

Wie informieren sich Schutzsuchende aus der Ukraine über Hilfsangebote?

Über welche Kanäle informieren sich Schutzsuchende in Hamburg? Finden sie passende Informationsangebote und helfen diese ihnen weiter? Wie ließe sich die Informationspolitik verbessern? Die HAW Hamburg hat in Kooperation mit der Hamburger Sozialbehörde eine Befragung zur Informationspolitik für Schutzsuchende aus der Ukraine durchgeführt. Nun liegen Ergebnisse vor.

[weiterlesen](#)

Hilfe zu Hause: Neues Angebot für Menschen mit Behinderungen

„Aufsuchende psychiatrisch-psychotherapeutische Akutversorgung (APPA)“ heißt ein neues aufsuchendes medizinisches Behandlungsangebot in Hamburg und Umland. Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf und die Verbände der gesetzlichen Krankenkassen in Hamburg haben eine Vereinbarung geschlossen, nach der schon bald Menschen mit Behinderung in einer psychischen Krise kurzfristig zu Hause behandelt werden können.

[weiterlesen](#)

Hamburgisches Krisentelefon

Die Stadt Hamburg hat ein neues Krisentelefon eingerichtet: In den Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen bietet es Hamburger:innen sowie deren Angehörigen oder Personen aus dem sozialen Umfeld in psychischen Krisen einen niedrighschwelligem Zugang zu qualifizierter Hilfe und Unterstützung.

[weiterlesen](#)

Mehr Akzeptanz für queere Vielfalt

Die Hamburger Initiative „Welcoming Out“ wirbt für mehr Akzeptanz queerer Vielfalt unter der Schirmherrschaft von Gleichstellungssenatorin Katharina Fegebank. Organisationen und Unternehmen wie der HSV, Beiersdorf, Otto, die Hamburger Sparkasse und die Techniker Krankenkasse (TK) setzen sich für sichtbare Akzeptanz für LGBTIQ+-Personen am Arbeitsplatz und im Berufsleben ein. Dem Bündnis können sich weitere Organisationen anschließen.

[weiterlesen](#)

Trainingsprogramm gegen Aggressionen bei Jugendlichen

Die HAW Hamburg entwickelt gemeinsam mit anderen Hochschulen und im engen Austausch mit der Praxis im internationalen Forschungsprojekt „Safe4Child“ ein neuartiges Deeskalationstraining für die Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe.

[weiterlesen](#)

Jugendhilfe und Gesundheitsfürsorge bei chronisch kranken Kindern

Im Zentrum des Symposiums „Managed Care“ Ende Juni 2022 standen Kinder und Jugendliche, die von einer nicht heilbaren, aber behandelbaren Erkrankung betroffen sind und denen kein familiäres Zuhause zur Verfügung steht. Das Symposium wurde aufgezeichnet, sodass alle Vorträge per Video frei verfügbar sind.

[weiterlesen](#)

Fachbeitrag: Interdisziplinäre Hilfen für Kinder psychisch erkrankter Eltern

Wie kann es gelingen, Kinder psychisch erkrankter Eltern durch eine bessere Vernetzung der beteiligten Hilfesysteme adäquater zu unterstützen? Darum geht es in dem Fachbeitrag in der August-Ausgabe von „A:aufklaren – Expertise und Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern“.

[weiterlesen](#)

hamburger arbeit: Gesundheitstag 2022

Am 7. September 2022 lädt die hamburger arbeit gGmbH Interessierte zum Gesundheitstag ein. Das vielseitige Programm richtet sich an Menschen, deren körperliches oder seelisches Wohlbefinden durch längere Arbeitslosigkeit aus dem Gleichgewicht geraten ist. Im Gemeindehaus am Hamburger Michel erwarten die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Aktionen, Tipps zu Gesundheit und ein Markt der Möglichkeiten. Die hamburger arbeit gGmbH organisiert den Gesundheitstag im Auftrag der Hamburger Sozialbehörde, der gesetzlichen Krankenkassen, des Jobcenters und der Agentur für Arbeit Hamburg.

[weiterlesen](#)

Individuelle Gesundheitsberatung

Gesundheitsberaterinnen und Gesundheitsberater der „hamburger arbeit GmbH“ beraten und unterstützen Hamburger:innen in Billstedt, Eimsbüttel und Harburg bei Anliegen rund um körperliche und seelische Gesundheit. Gemeinsam entwickeln sie individuelle Pläne

für mehr Wohlbefinden.

[weiterlesen](#)

Gesundheitliche Grundbildung im Betrieb: Das Projekt BasisKomNet informiert und entwickelt kostenlos passgenaue Angebote

In Hamburg können etwa 160.000 Menschen im Alter von 18 bis 64 Jahren nicht ausreichend lesen und schreiben. Viele davon sind Beschäftigte im Lager- und Logistikwesen, in der Baubranche, in Dienstleistungsbereichen oder im Gesundheits- und Sozialwesen. Wer Probleme mit dem Lesen und Schreiben hat, verfügt oftmals auch über eine geringere Gesundheitskompetenz. Das heißt, Menschen stehen vor der Herausforderung, gesundheitsrelevante Informationen zu finden, zu verstehen und auf die eigene Lebens- und Arbeitssituation zu beziehen. Weil Arbeit und Gesundheit eng miteinander verzahnt sind, nutzt das Projekt BasisKomNet von Arbeit und Leben Hamburg den Betrieb als Lernort und unterstützt Beschäftigte mit praxisnahen Schulungen darin, ihre Gesundheitskompetenz zu stärken. Dazu gehören z.B. der Umgang mit physischen und psychischen Belastungen am Arbeitsplatz, das sichere Verstehen und Umsetzen von Anweisungen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz oder der Umgang mit gesundheitsrelevanten Informationen.

[weiterlesen](#)

Stadtgarten EssBar in Rothenburgsort

Ein neues Projekt von ARINET setzt auf das Thema „Urbane Lebensmittelproduktion: Gesunde Ernährung aus der Region“. Im Stadtgarten EssBar auf einem Parkdeck in Rothenburgsort finden bis zu zwölf langzeitarbeitslose Menschen eine zukunftsorientierte berufliche Perspektive: Sie werden zu Helfer:innen im Stadtgartenbau qualifiziert.

[weiterlesen](#)

Pflegekräfte besonders belastet

Pflegekräfte in Hamburg waren im Jahr 2021 mit 23,2 Tagen gut neun Tage häufiger krankgeschrieben als andere Erwerbspersonen. Dabei waren sie nicht nur häufiger, sondern auch länger krank – überwiegend aufgrund von psychischen Erkrankungen und Muskel-Skelett-Beschwerden. Das zeigt eine aktuelle Sonderauswertung der Techniker Krankenkasse (TK).

[weiterlesen](#)

Personal für soziale Einrichtungen gewinnen

Die Gewinnung von Fachkräften ist auch für die Sozialbranche zukunftsentscheidend. Die Diakonie Hamburg hat dazu in den vergangenen drei Jahren das Projekt „Personal im Fokus – zeitgemäße und passgenaue Personalgewinnung in sozialen Einrichtungen“ umgesetzt. Die Ergebnisse stehen im neuen Fachportal „Personalgewinnung in sozialen Einrichtungen“ zur Verfügung.

[weiterlesen](#)

Digitalmentor:innen für ältere Hamburger:innen

In Hamburg sollen künftig sogenannte Digitalmentorinnen und -mentoren älteren Menschen die digitale Welt näherbringen. Für die Initiative des Hamburger Senats und des Albertinen Hauses – Zentrum für Geriatrie und Gerontologie sollen Interessierte mit einem Tag Schulung auf das Ehrenamt vorbereitet werden. Diese werden zurzeit gesucht.

[weiterlesen](#)

Ausbildung zur Kursleitung „Fit im Alter“

Der wachsende Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung bildet sich auch in der Mitgliederstruktur der Sportvereine ab. Doch es fehlt an qualifizierten Übungsleitenden im Bereich „Sport der Älteren“. Der Hamburger Sportbund (HSB) und der Verband Turnen und Freizeit (VTF) haben deshalb eine neue Fortbildung konzipiert, in der Interessierte sich zu qualifizierten Kursleiter:innen und Trainer:innen ausbilden lassen können. Der nächste Durchgang beginnt am 26. November 2022.

[weiterlesen](#)

Mitmachen: Umfrage zu neuen Wegen in der Selbsthilfe

Welche Erfahrungen und Ideen haben Sie zum Thema gemeinschaftliche Selbsthilfe? Der Paritätische Hamburg bittet Expert:innen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich um Teilnahme an einer Online-Befragung. Die Ergebnisse sollen helfen, die Angebote bei KISS Hamburg zu verbessern.

[weiterlesen](#)

Ersatzkassen vergeben Präventionspreis

„Silbersack Hood Gym“ und „Die Rothenburgsorter Gourmetkinder“ sind die Preisträger des 2. vdek-Präventionspreises. Damit zeichnete der Verband der Ersatzkassen in Hamburg in diesem Jahr Projekte aus, deren Arbeit zu dem Motto „Herausforderung seelische Gesundheit: Was kann Prävention in schwierigen Zeiten leisten?“ passte.

[weiterlesen](#)

Termine Hamburg

A:aufklaren – Expertise & Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern: Digitaler Fachtag

24. August 2022

[weiterlesen](#)

Netzwerktag „Fit für gesunde Arbeit“

25. August 2022

[weiterlesen](#)

6. eHealth-Day der Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH

25. August 2022

[weiterlesen](#)

Fortbildung: Agile Führungskräfte begleiten Teams und Individuen in die Selbstorganisation

25. – 26. August 2022

[weiterlesen](#)

Inklusive Kinder- und Jugendarbeit in Hamburg: Zusammenarbeit mit Eltern

1. September 2022, online

[weiterlesen](#)

Fortbildung: Vom Teammitglied zur Leitung: Heute Kolleg:in – morgen in Leitungsaufgaben

8. September 2022

[weiterlesen](#)

Kinder stärken und schützen. Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt

8. – 9. September 2022, hybrid

[weiterlesen](#)

Fachtag: Wissen, was weiterbringt: Rehabedarf erkennen, Kinder- & Jugendgesundheit stärken, Chancen verbessern

9. September 2022, Kiel

[weiterlesen](#)

MEHRWERT:PFLEGE – betriebliche Gesundheitsförderung in Kliniken, (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten

13. September 2022

[weiterlesen](#)

17. Gesundheitswirtschaftskongress 2022

20. – 21. September 2022

[weiterlesen](#)

lina-net-Jahrestreffen 2022

21. September 2022

[weiterlesen](#)

Welthospiztag und Hamburger Hospizwoche

8. – 16. Oktober 2022

[weiterlesen](#)

Ageing in Place – Die Zukunft des Wohnens in der altersfreundlichen Stadt, 13. Körber Demografie Symposium

10. November 2022

[weiterlesen](#)

Jahrestagung Sucht.Hamburg: Enter.Control.Exit. – Internetbezogene Störungen in der Diskussion

16. November 2022

[weiterlesen](#)

Gesundheit aktuell – bundesweit

BVPG veröffentlicht Positionspapier

Die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG) hat auf der Mitgliederversammlung 2022 ein Positionspapier verabschiedet: „Eckpunkte zur Weiterentwicklung des Präventionsgesetzes (PrävG)“.

[weiterlesen](#)

Gesunde Städte-Nachrichten 2022 erschienen

Das Magazin des Gesunde Städte-Netzwerks hat das Thema: „Kommunale Gesundheitsförderung in der Pandemie“. Es kann bei der Geschäftsstelle bestellt oder auf der Homepage heruntergeladen werden. Hamburg ist seit vielen Jahren Mitglied im Gesunde Städte-Netzwerk.

[weiterlesen](#)

Kongress Armut und Gesundheit 2022 und 2023: Dokumentation und Call for Abstracts

Die Dokumentation des Kongresses Armut und Gesundheit 2022 ist online abrufbar. Der Call for Abstracts für den Kongress Armut und Gesundheit im März 2023 ist noch bis zum 9. September 2022 geöffnet.

[weiterlesen](#)

Klimawandel und Public Health

Das Zukunftsforum Public Health hat das Paper „Call for and to Action: Klimawandel und Public Health“ veröffentlicht und formuliert darin konkrete Handlungsempfehlungen an die Public-Health-Community und die Politik.

[weiterlesen](#)

Geschlechtervielfalt stärker berücksichtigen

In der Gesundheitsforschung wird geschlechtliche Vielfalt noch zu wenig erfasst. Das zeigt eine aktuelle Erhebung von Wissenschaftler:innen des Instituts für Public Health und Pflegeforschung der Universität Bremen.

[weiterlesen](#)

Paritätischer: Armut erreicht Höchststand

Laut Paritätischem Armutsbericht 2022 hat die Armut in Deutschland mit einer Armutsquote von 16,6 Prozent im zweiten Pandemiejahr (2021) einen neuen Höchststand erreicht. Demnach werden 13,8 Millionen Menschen zu den Armen gerechnet, 600.000 mehr als vor der Pandemie. Der Paritätische Wohlfahrtsverband rechnet angesichts der aktuellen Inflation mit einer weiteren Verschärfung der Lage und appelliert an die Bundesregierung, umgehend ein weiteres Entlastungspaket auf den Weg zu bringen.

[weiterlesen](#)

„Gemeinsam aus der Einsamkeit“: Dokumentation abrufbar

Am 14. Juni veranstaltete das Kompetenznetz Einsamkeit (KNE) in Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) die Konferenz „Gemeinsam aus der Einsamkeit“. Dazu – und zu anderen Veranstaltungen des KNE – sind Dokumentationen abrufbar.

[weiterlesen](#)

Erleben Menschen mit Behinderungen Gewalt? Forschungsbericht in leichter Sprache

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat den Forschungsbericht „Gewalt-Schutz-Strukturen für Menschen mit Behinderungen – Bestandsaufnahme und Empfehlungen“ jetzt auch in leichter Sprache veröffentlicht.

[weiterlesen](#)

Informationsbroschüre zu Menschenhandel und organisierter ritueller Gewalt

Der Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V. (KOK) hat eine Broschüre mit Basisinformationen und Kontaktstellen zum Thema Menschenhandel, organisierte und rituelle Gewalt herausgegeben.

[weiterlesen](#)

Dokumentation: Vorfahrt für Gemeinnützigkeit – Not-For-Profit-Gipfel

Zu dem „Not-For-Profit-Gipfel, der am 1. Juli 2022 digital stattgefunden hat, gibt es nun eine Online-Dokumentation.

[weiterlesen](#)

Teilhabe von Menschen mit Behinderungen: Abschlussbericht

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat eine Umfrage zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in zentralen Lebensbereichen durchgeführt und deren Ergebnisse nun auf der Website des BMAS veröffentlicht.

[weiterlesen](#)

Gesundheitliche Lage in Deutschland – ein Update

Das Robert Koch-Institut hat im Journal of Mental Health das Update „Gesundheitliche Lage in Deutschland in der COVID-19-Pandemie. Zeitliche Entwicklung ausgewählter Indikatoren der Studie GEDA 2019/2020“ veröffentlicht.

[weiterlesen](#)

Erneut mehr Hilferufe wegen Gewalt

Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie ist das Beratungsaufkommen beim Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ angestiegen. 2021 verzeichnete das Hilfetelefon mit mehr als 54.000 Beratungen ein Plus von 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bereits 2020 hatte es einen Anstieg um 15 Prozent gegeben. Die Mehrzahl der Beratungen (60 Prozent) betraf häusliche Gewalt.

[weiterlesen](#)

Seelische Gesundheit der Männer: Neue Website

Stress, Burn-out, Depression – Anzeichen und Schutz: Die Stiftung Männergesundheit ist mit der Website „Seelische Gesundheit der Männer“ online gegangen. Es geht vor allem um Depressionen sowie deren Vorstufen bei Männern.

[weiterlesen](#)

Neues Online-Angebot zu Long COVID

Welche Symptome treten bei Long COVID auf? Wer kann betroffen sein? Wie lassen sich Spätfolgen vermeiden? Zu diesen und weiteren Fragen hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) ein neues Informationsportal geschaffen.

[weiterlesen](#)

Podcast-Reihe: Auswirkungen von Corona für die Kinder- und Jugendhilfe

Was bleibt von dem Digitalisierungsschub durch Corona in der Kinder- und Jugendhilfe? Welche armutsverstärkenden Faktoren auf Kinder und Jugendliche wurden durch Corona befeuert? Bei der neuen Podcast-Reihe der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) „Transfer-Talks: Kinder- und Jugendhilfe nach Corona“ geht es in acht Folgen um eine dieser und andere Fragen.

[weiterlesen](#)

TK-Gesundheitsreport zu Long COVID

Die längerfristigen Folgen einer Corona-Erkrankung – das Phänomen Long COVID – sind Schwerpunkt des Gesundheitsreports 2022 der Techniker Krankenkasse (TK). Laut Auswertung der Fehltagel von TK-versicherten Erwerbstätigen, die im Jahr 2020 eine COVID-19-Diagnose erhalten haben, leidet 2021 noch 1 Prozent an Long COVID. Betroffene sind im Schnitt 105 Tage krankgeschrieben.

[weiterlesen](#)

Arbeitshilfen, Merkblätter und mehr auf Ukrainisch

Im Rahmen der gesundheitlichen Versorgung für nach Deutschland geflüchtete Menschen aus der Ukraine stellt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Informationsmaterialien u.a. zur Corona-Schutzimpfung und zu Hygienemaßnahmen in ukrainischer Sprache zur Verfügung.

[weiterlesen](#)

Diabetes: Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat auf ihrer Seite Informationen für geflüchtete Personen aus der Ukraine, Diabetes-Fachkräfte und Interessierte zum Thema Diabetes zusammengestellt. Die Seite enthält Informationen, Webseiten-Links und Dokumente in ukrainischer und deutscher Sprache.

[weiterlesen](#)

Information zu Frauenrechten – jetzt auch auf Ukrainisch

Suana/kargah e.V. hat in gemeinsamer Herausgeberschaft mit dem Paritätischen Gesamtverband das Booklet „Rechte für ALLE Frauen“ erstellt, das bildhaft über grundlegende Rechte informiert. Nun ist das in mehreren Sprachen vorliegende Booklet auch auf Ukrainisch verfügbar.

[weiterlesen](#)

Neue Eckpunktepapiere zu Hebammen und rund um die Geburt

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen hat zwei Eckpunktepapiere zu Frühen Hilfen veröffentlicht: „Freiberufliche Hebammen in den Frühen Hilfen“ und „Rund um Schwangerschaft und Geburt“.

[weiterlesen](#)

Für Kinder und Jugendliche: Neues Portal zu Depressionen und psychischer Gesundheit

Das Informationsportal „Ich bin alles“ zu Depression und psychischer Gesundheit richtet sich an Kinder und Jugendliche und deren Eltern. Entwickelt wurde es von der Kinder- und Jugendpsychiatrie des LMU Klinikums München in Partnerschaft mit der Beisheim Stiftung.

[weiterlesen](#)

Familienministerium: Zahlen zur Kindertagesbetreuung in Deutschland

Das Bundesfamilienministerium hat eine neue Ausgabe von „Kindertagesbetreuung Kompakt“ veröffentlicht. Darin finden sich aktuelle Daten zum Ausbaustand und zum Betreuungsbedarf in der Kindertagesbetreuung sowie in der Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern. Danach wurden 2021 erneut mehr Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt betreut als im Vorjahr. Dennoch sank die Betreuungsquote.

[weiterlesen](#)

Kita-Bericht 2022 des Paritätischen Gesamtverbandes

Der Kita-Bericht 2022 des Paritätischen Gesamtverbandes gibt Einblicke zum Stand der Qualitätsentwicklung und der praktischen Umsetzung des sogenannten Gute-Kita-Gesetzes. Dabei wurden Defizite in allen Handlungsfeldern der frühen Bildung, Erziehung und Betreuung festgestellt.

[weiterlesen](#)

Ergebnisse einer Online-Umfrage zur Situation geflüchteter junger Menschen

Der Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V. (BumF e.V.) hat eine Online-Umfrage unter Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe zur Situation junger geflüchteter Menschen durchgeführt. Die Ergebnisse wurden nun veröffentlicht und dokumentieren die Auswirkungen von Fluchterfahrungen und die Lebensbedingungen junger Geflüchteter im Asylsystem auch im Kontext der pandemiebedingten Auflagen.

[weiterlesen](#)

Pandemie und psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen: Online-Angebot

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP) haben ein Online-Informationsangebot für schulische Fachkräfte und pädagogisches Personal zu pandemiespezifischen Aspekten der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen entwickelt.

[weiterlesen](#)

Unterstützungsangebot für Präventionsstrategie

Die Website „leitfaden-praevention.de“ unterstützt Kitas, Kommunen, Schulen und andere Settings dabei, eine Strategie zur Prävention und Gesundheitsförderung zu formulieren oder eine bestehende Präventionspraxis neu zu bewerten und weiterzuentwickeln. Das Angebot bezieht sich auf den Leitfaden Prävention des GKV-Spitzenverbandes und ist so strukturiert, dass die Voraussetzungen für eine finanzielle Förderung im Sinne des Paragraphen 20a SGB V erreicht werden können.

[weiterlesen](#)

Übergewicht verhindern: Digitale Planungshilfe für Kommunen und Schulen

WEPI ist eine webbasierte Planungshilfe, die Kommunen und Schulen bei der Maßnahmenplanung zur Übergewichtsprävention im Kindesalter unterstützt und kostenfrei zur Verfügung steht. Die WEPI Planungshilfe ist aus einem Forschungsprojekt der Hochschule Coburg und der Universität Osnabrück entstanden.

[weiterlesen](#)

RKI-Veröffentlichung zu Schlafproblemen junger Menschen

Das neue Journal of Mental Health des Robert Koch-Institutes widmet sich dem Thema „Soziale, gesundheitliche und umweltbedingte Einflussfaktoren auf Schlafprobleme von Heranwachsenden und jungen Erwachsenen“.

[weiterlesen](#)

Statistische Daten zu Wohnungslosen

Erstmals hat das Statistische Bundesamt amtliche Zahlen dazu veröffentlicht, wie viele wohnungslose Personen in Deutschland Leistungen zur Unterbringung in Anspruch genommen haben. Zum 31. Januar 2022 waren es 178.000 Personen. Weil dies jedoch nur einen Ausschnitt aller Wohnungslosen darstellt, hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ergänzend eine repräsentative Erhebung in Auftrag gegeben, die bundesweit verlässliche Zahlen zur Wohnungslosigkeit liefern soll.

[weiterlesen](#)

Mitmachen: Kampagne gegen Wohnungslosigkeit

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAG W) macht eine Kampagne zum Nationalen Aktionsplan zur Überwindung von Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit und ruft Einrichtungen und Dienste der Wohnungsnotfallhilfe, Institutionen, Organisationen und Akteur:innen auf, sich daran und an der Aktionswoche zu beteiligen, die vom 8. bis 16. September 2022 stattfindet.

[weiterlesen](#)

Befragung zur Arbeit von Dolmetschenden im Gemeinwesen

Im Rahmen eines Forschungsprojektes führt das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und der Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) eine bundesweite Befragung von Dolmetscher:innen bzw. Sprachmittler:innen im Gemeinwesen durch. Das Ziel ist, mehr über diese Berufsgruppe, ihre Arbeitssituation sowie ihren Bedarf zu erfahren.

[weiterlesen](#)

Material für Bildungsträger

Das Netzwerk „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) hat aktuelles Good-Practice-Material für staatliche, gemeinnützige und private Bildungsträger zusammengestellt. Darunter sind ein niedrigschwelliges virtuelles Trainingsangebot zur interkulturellen Öffnung und eine praxisorientierte Handreichung, die als Instrument gegen Benachteiligung u.a. in der innerbetrieblichen Aus- und Fortbildung eingesetzt werden kann.

[weiterlesen](#)

Schulbarometer: Lehrkräfte unter Druck

Die große Mehrheit der Lehrkräfte fühlt sich derzeit stark oder sehr stark belastet: Für über drei Viertel ist Wochenendarbeit die Regel und für die Mehrheit eine Erholung in der Freizeit kaum noch möglich. Mehr als die Hälfte leidet (sehr) häufig unter körperlicher Erschöpfung und Müdigkeit. Das sind Ergebnisse des Deutschen Schulbarometers, einer repräsentativen Lehrkräfte-Umfrage im Auftrag der Robert Bosch Stiftung.

[weiterlesen](#)

Jetzt bewerben: „rückenwind³“

Das ESF-Plus-Programm „rückenwind³“ zielt auf die Fachkräftesicherung in sozialen Berufsfeldern mit Blick auf die Herausforderungen durch demografischen und digitalen

Wandel. Zielgruppe des Programms sind gemeinnützige Unternehmen und Organisationen der Sozialwirtschaft. Diese können sich noch bis zum 9. September 2022 mit ihren Vorhaben zur Personal- und Organisationsentwicklung und zum Kulturwandel in der Sozialwirtschaft um eine Förderung bewerben.

[weiterlesen](#)

Förderpreis seelische Gesundheit

Die Stiftung für Soziale Psychiatrie verleiht 2023 zum achten Mal den Förderpreis für Projekte guter Praxis in der Gemeindepsychiatrie, die beispielhaft sind für nachhaltige Modelle der psychiatrischen Versorgung. Einsendeschluss für die Projektpräsentationen ist der 23. Dezember 2022.

[weiterlesen](#)

Jetzt bewerben: Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2022

Für den Aktiv-Wettbewerb 2022 werden gesucht: bundesweit vorbildliche und nachahmbare zivilgesellschaftliche Projekte, die sich in der Praxis bewährt haben, überwiegend ehrenamtlich getragen werden und sich in den Themenfeldern des Bündnisses für Demokratie und Toleranz gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) bewegen. Das sind Demokratie, Toleranz, Integration, Gewaltprävention, Extremismus sowie Antisemitismus. Einsendeschluss ist der 30. September 2022. Es winken Geldpreise bis zu 10.000 Euro und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit.

[weiterlesen](#)

Termine bundesweit

DRK: Bedarfserhebung von Geflüchteten mit Behinderungen: Vorstellung der Projektergebnisse

24. August 2022, online

[weiterlesen](#)

Soziale und gesundheitliche Ungleichheit im Alter – Multidisziplinäre und multisektorale Perspektiven

1. September 2022, Vechta

[weiterlesen](#)

Bundesweite Aktionswoche Selbsthilfe

3. – 11. September 2022

[weiterlesen](#)

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP e.V.) und Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS):

Soziale Gesundheit neu denken: Herausforderungen für Sozialmedizin und medizinische Soziologie in der digitalen Spätmoderne

7. – 9. September 2022, Magdeburg

[weiterlesen](#)

Deutscher Suchtkongress 2022

7. – 9. September 2022, München

[weiterlesen](#)

Workshop: „Gute Mittagstische für Ältere im Quartier praxisnah gestalten“

8. September 2022, online

[weiterlesen](#)

Fachgespräch: Herausforderung Verschwörungsglauben – Was kann Selbsthilfe bieten?

8. September 2022, online

[weiterlesen](#)

Seminar: Let's get started – Rassismuskritisch handeln im Kontext Flucht und Migration

8. – 9. September 2022, Chemnitz

[weiterlesen](#)

Sexualität und digitale Medien

12. September 2022, online

[weiterlesen](#)

Viel Konsum – wenig Prävention: Möglichkeiten und Versorgungslücken in der Suchtprävention für und mit jungen Erwachsenen

13. September 2022, Hannover

[weiterlesen](#)

Allianz gegen Gewalt und Vernachlässigung und deren Folgen – eine Workshopkonferenz

13. September 2022, Berlin

[weiterlesen](#)

5. AUF!leben-Perspektivdialog „Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung: Teilhabe und Bildungschancen in (post-)pandemischen Zeiten“

15. September 2022, online

[weiterlesen](#)

Gesundheitskompetenz – zwischen Wissenschaft und Praxis

15. – 16. September 2022, Hannover

[weiterlesen](#)

Gesundheitsförderung und partizipative Forschung mit Geflüchteten

16. September 2022

[weiterlesen](#)

15. Kongress des DTPPP – Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e.V.: Transkulturelle gesundheitliche Versorgung. Von der Versorgungsforschung bis in die Praxis

23. – 24. September 2022, online

[weiterlesen](#)

Summer School Public Health: Konzepte und Strategien des öffentlichen Gesundheitsdienstes

26. – 28. September 2022, Hannover

[weiterlesen](#)

17. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi)

26. – 29. September 2022, Greifswald

[weiterlesen](#)

Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros: Jahresfachtagung

27. – 28. September 2022, Regensburg

[weiterlesen](#)

Planspiel Präventionskette: Jetzt wird verhandelt!

28. September 2022, Hannover

[weiterlesen](#)

21. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung: „Versorgungsforschung – Nutzen für die klinische Praxis – Potentiale und Perspektiven“

5. – 7. Oktober 2022, Potsdam

[weiterlesen](#)

Deutscher Pflegetag 2022

6. – 7. Oktober 2022, Berlin und online

[weiterlesen](#)

Jahrestagung zur medizinischen Rehabilitation von Kindern & Jugendlichen: Die Kinder- & Jugendrehabilitation in Zeiten innovativer Veränderungen

10. – 11. Oktober 2022, Berlin

[weiterlesen](#)

Autumn School „Gesunde und klimaresistente Stadt(entwicklung)“

10. – 14. Oktober 2022, Hannover

[weiterlesen](#)

Aktionswoche für die seelische Gesundheit „Reden hebt die Stimmung – Seelisch gesund in unserer Gesellschaft“

10. – 20. Oktober 2022

[weiterlesen](#)

Unter dem Radar!? – Fachtag Essstörungen bei Jungen und Männern

18. Oktober 2022, Köln

[weiterlesen](#)

Körperideale, Influencer*innen und Medien (in der Arbeit mit Jungen*)

26. Oktober 2022, Karlsruhe

[weiterlesen](#)

61. DHS Fachkonferenz SUCHT „Die Sucht- und Drogenpolitik der Gegenwart und Zukunft“

26. – 28. Oktober 2022, Essen

[weiterlesen](#)

8. Konferenz „Stadt der Zukunft“: Urbane Gesundheitslandschaften der Zukunft – Gesundheit | Architektur | Umwelt

8. – 9. November 2022

[weiterlesen](#)

DGPPN Kongress

23. – 26. November 2022, Berlin und online

[weiterlesen](#)

5. Community Health Konferenz

24. – 25. November 2022, Bochum

[weiterlesen](#)

Gesundheit aktuell – international

WHO: Europa: World Population Prospects 2022: Summary of Results

Der zum Weltbevölkerungstag am 11. Juli veröffentlichte Bericht der Vereinten Nationen liefert Prognosen zur Entwicklung der Weltbevölkerung. So soll noch 2022 die Marke von acht Milliarden Menschen erreicht werden. In dem Bericht werden zudem Daten zu Geburten, Sterbefällen und Migration analysiert. So schätzt die UN, dass die Lebenserwartung bei Geburt weiter zunehmen wird: von 72,8 im Jahr 2019 auf 77,2 im Jahr 2050.

[weiterlesen](#)

Förderung der planetaren Gesundheit

Das Projekt „People – Planet – Health“ der International Union for Health Promotion and Education (IUHPE) soll lokale Projekte, die einen Beitrag zur planetaren Gesundheit und Gesundheitsförderung leisten, international sichtbar machen und vernetzen. Das dabei entstandene Positionspapier ruft zum gemeinsamen Handeln auf.

[weiterlesen](#)

WHO: mental health report

Im „World mental health report: transforming mental health for all“ der Weltgesundheitsorganisation (WHO) heißt es, dass laut Schätzung im ersten Jahr der Corona-Pandemie die Fälle von Depression und Angststörungen um etwa ein Viertel gestiegen seien. <https://www.who.int/publications/i/item/9789240050860>

Förderung beantragen: Junges Europa inklusiv

Mit „DiscoverEU Inklusion“ können Organisationen und Einrichtungen aus dem Jugendbereich finanzielle und organisatorische Unterstützungsangebote für junge Menschen mit geringeren Chancen beantragen. Anträge können bis zum 4. Oktober 2022 eingereicht werden.

[weiterlesen](#)

Termine international

11th conference of HEPA Europe and 16th annual meeting „An ecosystem approach to health-enhancing physical activity promotion“

31. August – 2. September 2022, Nizza (Frankreich)

[weiterlesen](#)

WORLD HEALTH SUMMIT 2022

16. – 18. Oktober 2022, Berlin und online

[weiterlesen](#)

15th European Public Health Conference 2022 „Strengthening health systems: improving population health and being prepared for the

unexpected“

9. – 12. November 2022, Berlin

[weiterlesen](#)

5. Community Health Konferenz an der Hochschule Gesundheit in Bochum

24. – 25. November 2022, Bochum

[weiterlesen](#)

Dritte „Public Health 3“-Tagung der Länder Deutschland, Österreich und Schweiz:

„Public Health Research to Action: Wie kann das gelingen?“

20. – 21. Januar 2023, Lindau

[weiterlesen](#)

Copyright © 2022 Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V., All rights reserved.